

629884-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Verkehrsanlagen BA01 und BA02

OJ S 203/2024 17/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Ansbach

E-Mail: vergabestelle@stbaan.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verkehrsanlagen BA01 und BA02

Beschreibung: Bestandsorientierte Kurvenabflachungen mit Oberbauerneuerungen der St 2247, westlich und östlich von Wettringen (PLZ. 91631). Die Maßnahme ist auf zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der westliche Bauabschnitt BA01, welcher die Beseitigung der Unfallhäufungsstelle entlang des Gipsbruches, mittels der Herstellung einer Kurvenabflachung (Neubaustrecke) beinhaltet und eine Oberbauerneuerung im Hocheinbauverfahren mit Anpassung der Kurvenradien nach RAL und der ein-zuhaltenden Fahrbahnbreite von 6,50 m (RQ 9,5) an den Bestand. Die Baumaßnahme Beginnt bei Abschnitt 100, Station 1,080. An dieser Stelle wird ein Übergang an die bereits erfolgte Oberbauerneuerung aus dem Jahr 2023 hergestellt. Die Baumaßnahme endet bei Abschnitt 100, Station 2,880 am Ortseingang Wettringen, wo zudem in diesem Bereich bei Abschnitt 100, Station ~ 2,690 – 2,780 ein Linksabbiegestreifen für das Gewerbegebiet neu errichtet wird. Der Staatsstraße 2247 soll in südlicher Himmelsrichtung ein kombinierter Geh- und Radweg mit landwirtschaftlicher Nutzung parallel begleiten. Dieser bietet der Landwirtschaft die Möglichkeit die Felder anzusteuern und verbindet mit der Einbindung von bestehenden Wirtschaftswege auf dem Gemein-degebiet Schnelldorf die Orte Leitsweiler und Wettringen. Der kombinierter Geh-und Radweg wird in Sonderbaulast mit der Gemeinde Wettringen entstehen. Der östliche Bauabschnitt BA02 beginnt bei Abschnitt 120, Station 0,670 am Ortseingang von Wett-ringen. Die Oberbauerneuerung mit Anpassung der Fahrbahnbreite auf 6,50 m (RQ 9,5) und der Kurvenabflachung im Bereich des Sportplatzes ist ca. 1,007 km lang und verläuft bis Abschnitt 120, Sta-tion 1,677. Zudem soll für das sichere Einfahren in den Sportplatz ein Linksabbiegestreifen geplant werden. Bestandsorientierter Ausbau mit Kurvenabflachung (BA 01 und BA 02) auf eine neue Fahrbahnbreite von 6,50 m (RQ 9,5), mit stellenweise neuer Linienführungen gemäß RAL. Parallel geführter und abgesetzter Radweg, mit einer Breite von 3,00 m, dieser auch der Landwirt-schaft zur Verfügung steht (nur bei BA 01). Der kombinierte Radweg beginnt auf dem Bestand der alten St 2247 im Bereich der Kurve um den Gipsbruch und bindet in Wettringen an die Gemeindestraße Hardfeld an. Am Ortseingang Wettringen ist ein Linksabbiegestreifen für die südliche Anbindung an die Straße Hardfeld und des weitergeführten Gewerbegebietes vorgesehen. Auf Höhe des Sportplatzes (BA 02) sollen verbesserte Sichtverhältnisse geschaffen werden. Eine Linksabbiegerspur zum Sportplatz soll in die neue Linienführung eingeplant werden. Der Auftraggeber stellt für den digitalen

Datenaustausch, sowie weiterer Dokumentationen und Auf-gabenstellungen ein CDE-Programm für den gesamten Ausführungszeitraum (Leistungsphasen 1-8) den Auftragnehmern zur Verfügung. Eine Einweisung in das Programm, sowie die nötigen Accounts werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Kennung des Verfahrens: e87ca8fa-4166-4942-a83e-0fd65ac18cc0

Interne Kennung: 24-087307

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wettringen

Postleitzahl: 91631

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die“ Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus der Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt III.106.1) und Nachweisen. Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer

Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Verkehrsanlagen BA01 und BA02

Beschreibung: Bestandsorientierte Kurvenabflachungen mit Oberbauerneuerungen der St 2247, westlich und östlich von Wettringen (PLZ. 91631). Die Maßnahme ist auf zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der westliche Bauabschnitt BA01, welcher die Beseitigung der Unfallhäufungsstelle entlang des Gipsbruches, mittels der Herstellung einer Kurvenabflachung (Neubaustrecke) beinhaltet und eine Oberbauerneuerung im Hocheinbauverfahren mit Anpassung der Kurvenradien nach RAL und der ein-zuhaltenden Fahrbahnbreite von 6,50 m (RQ 9,5) an den Bestand. Die Baumaßnahme beginnt bei Abschnitt 100, Station 1,080. An dieser Stelle wird ein Übergang an die bereits erfolgte Oberbauerneuerung aus dem Jahr 2023 hergestellt. Die Baumaßnahme endet bei Abschnitt 100, Station 2,880 am Ortseingang Wettringen, wo zudem in diesem Bereich bei Abschnitt 100, Station ~ 2,690 – 2,780 ein Linksabbiegestreifen für das Gewerbegebiet neu errichtet wird. Der Staatsstraße 2247 soll in südlicher Himmelsrichtung ein kombinierter Geh- und Radweg mit landwirtschaftlicher Nutzung parallel begleiten. Dieser bietet der Landwirtschaft die Möglichkeit die Felder anzusteuern und verbindet mit der Einbindung von bestehenden Wirtschaftswege auf dem Gemeindegebiet Schnelldorf die Orte Leitsweiler und Wettringen. Der kombinierter Geh- und Radweg wird in Sonderbaulast mit der Gemeinde Wettringen entstehen. Der östliche Bauabschnitt BA02 beginnt bei Abschnitt 120, Station 0,670 am Ortseingang von Wettringen. Die Oberbauerneuerung mit Anpassung der Fahrbahnbreite auf 6,50 m (RQ 9,5) und der Kurvenabflachung im Bereich des Sportplatzes ist ca. 1,007 km lang und verläuft bis Abschnitt 120, Station 1,677. Zudem soll für das sichere Einfahren in den Sportplatz ein Linksabbiegestreifen geplant werden. Bestandsorientierter Ausbau mit Kurvenabflachung (BA 01 und BA 02) auf eine neue Fahrbahnbreite von 6,50 m (RQ 9,5), mit stellenweise neuer Linienführungen gemäß RAL. Parallel geführter und abgesetzter Radweg, mit einer Breite von 3,00 m, dieser auch der Landwirtschaft zur Verfügung steht (nur bei BA 01). Der kombinierte Radweg beginnt auf dem Bestand der alten St 2247 im Bereich der Kurve um den Gipsbruch und bindet in Wettringen an die Gemeindestraße Hardfeld an. Am Ortseingang Wettringen ist ein Linksabbiegestreifen für die südliche Anbindung an die Straße Hardfeld und des weitergeführten Gewerbegebietes vorgesehen. Auf Höhe des Sportplatzes (BA 02) sollen verbesserte Sichtverhältnisse geschaffen werden. Eine Linksabbiegerspur zum Sportplatz soll in die neue Linienführung eingeplant werden. Der Auftraggeber stellt für den digitalen Datenaustausch, sowie weiterer Dokumentationen und Aufgabstellungen ein CDE-Programm für den gesamten Ausführungszeitraum (Leistungsphasen 1-8) den Auftragnehmern zur Verfügung. Eine Einweisung in das Programm, sowie die nötigen Accounts werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wettringen

Postleitzahl: 91631

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 29/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsphasen.

Leistungsphasen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss werden die Leistungsphasen 2 bis 8 für die Maßnahme BA01 und die Leistungsphasen 1 bis 4 für die Maßnahme BA02 beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien - siehe (Link) https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=270209 Die Eignungskriterien sind in der

Eigenerklärung (Unterlage III.106.1) aufgelistet. Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien - siehe (Link) https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=270209 Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.1) aufgelistet.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien - siehe (Link) https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=270209 Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.1) aufgelistet. Es sind 2 Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren (Fertigstellung Leistungsphase 8 innerhalb der letzten 3 Jahre ab Tag der Veröffentlichung), abzugeben. Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Über die Angaben in der Eigenerklärung hinaus sind keine weiteren Unterlagen zu den Referenzen zulässig und werden in der Wertung berücksichtigt. Darüberhinausgehende Unterlagen zu den Referenzprojekten werden nicht berücksichtigt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/270209>

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/270209>

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung: Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind. 80 % der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, Formblatt III.16.1 Nr. C

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/11/2024 14:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/270209>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Bauamt Ansbach

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Staatliches Bauamt Ansbach

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Bauamt Ansbach

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bauamt Ansbach

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bauamt Ansbach

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Ansbach

Registrierungsnummer: 09-0995100-55

Postanschrift: Würzburger Landstr. 22

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle Staatliches Bauamt Ansbach

E-Mail: vergabestelle@stbaan.bayern.de

Telefon: +4998189050

Fax: +4998189052130

Internetadresse: <https://stbaan.bayern.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49981531277

Fax: +49981531837

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 69ccc3d9-4527-4d63-9839-fe30d37feb7c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/10/2024 15:09:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 629884-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 203/2024

Datum der Veröffentlichung: 17/10/2024